

Max Lucado

Joschi, das kleine Lamm



Mit Illustrationen von Sonja Spaltenstein

Ins Deutsche übersetzt von Marcella Zapp



SCM Kläxbox

SCM

Stiftung Christliche Medien

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© der deutschen Ausgabe 2013

SCM Kläxbox im SCM-Verlag GmbH & Co. KG | Bodenborn 43 | 58452 Witten

Internet: www.scm-klaxbox.de; E-Mail: info@scm-klaxbox.de

Originally published in English under the title:

„THE CRIPPLED LAMB“

by Thomas Nelson

Text © 1994, 1999 by Max Lucado

Übersetzung: Marcella Zapp

Gesamtgestaltung: Katrin Schäder, Velbert

Illustrationen: Sonja Spaltenstein, Münster

Druck und Bindung: Finidr, s.r.o.

Gedruckt in Tschechien

ISBN 978-3-417-28601-4

Bestell-Nr. 228.601



In einem sonnigen Tal lebte das kleine Lamm Joschi. Es hatte weißes Fell mit schwarzen Flecken und dazu noch schwarze Beine. Deswegen war Joschi unglücklich, denn alle anderen Lämmchen hatten schneeweißes Fell, ganz ohne Flecken.

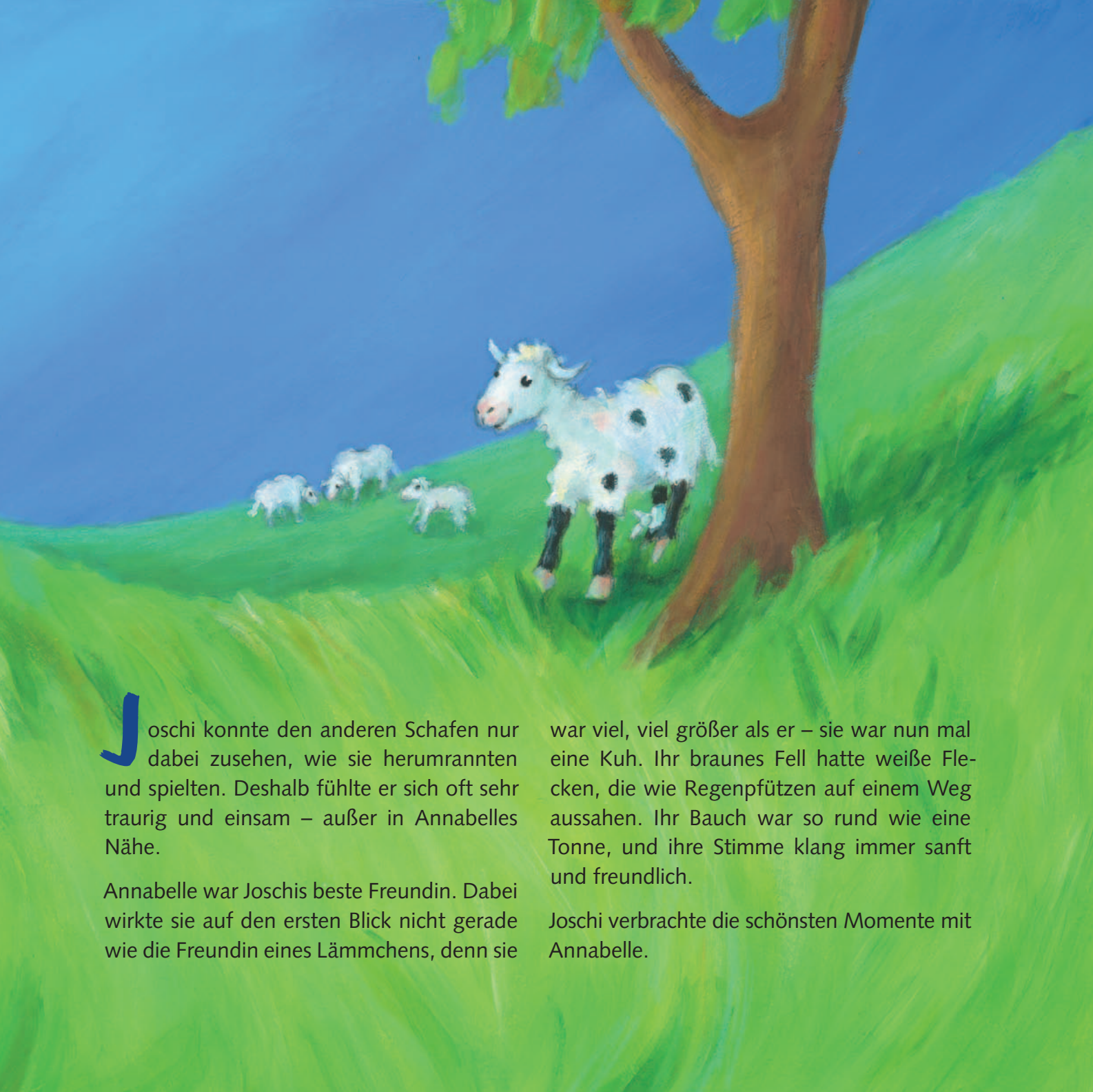
Es machte den kleinen Joschi auch traurig, die anderen zusammen mit ihren Müttern

und Vätern zu sehen. Er selbst hatte nämlich keine Eltern mehr und war ganz allein.

Am meisten betrückte es ihn aber, dass er nicht so herumlaufen und springen konnte wie die anderen. Von Geburt an hatte er ein verletztes Bein, sodass er nur mit Mühe gehen konnte und bei jedem Schritt hinkte.







Joschi konnte den anderen Schafen nur dabei zusehen, wie sie herumrannten und spielten. Deshalb fühlte er sich oft sehr traurig und einsam – außer in Annabelles Nähe.

Annabelle war Joschis beste Freundin. Dabei wirkte sie auf den ersten Blick nicht gerade wie die Freundin eines Lämmchens, denn sie

war viel, viel größer als er – sie war nun mal eine Kuh. Ihr braunes Fell hatte weiße Flecken, die wie Regenpfützen auf einem Weg aussahen. Ihr Bauch war so rund wie eine Tonne, und ihre Stimme klang immer sanft und freundlich.

Joschi verbrachte die schönsten Momente mit Annabelle.